

PRESSEINFORMATION

Arbeitgeber bekräftigen Verhandlungsbereitschaft

Berlin, 08.02.2008 Die Arbeitgeberseite erneuert ihr Angebot gegenüber ver.di, für die Beschäftigten der beiden öffentlichen Nahverkehrsunternehmen BVG und BT stufenweise bis 2010 die Tabellenlöhne um 6 Prozent zu erhöhen. Zusätzlich sollen die Neubeschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 200 € erhalten.

Verhandlungsziel der Arbeitgeber ist auch weiterhin, bei den Altbeschäftigten eine Anrechnung der Tabellenerhöhung auf ihren Sicherheitsbetrag zu erreichen. Die Altbeschäftigten erhalten zurzeit durchschnittlich 600 € monatlich mehr als ihre neuen Kollegen.

Ein Vergleich der Einkommen im Berliner Landesdienst zeigt, dass beispielsweise ein lang gedienter Busfahrer in etwa auf dem Gehaltsniveau eines Fachangestellten in der Steuerverwaltung liegt. Nach der Statistik der Finanzverwaltung liegen sie damit im oberen Mittel der öffentlichen Einkommen.

Nach intensiven Beratungen ist die Arbeitgeberseite dennoch zu dem Entschluss gekommen, die Altbeschäftigten nicht völlig leer ausgehen zu lassen. „Die Leistungen der Fahrerinnen und Fahrer von BVG und BT, die sie täglich für die Berliner erbringen, verdienen unsere höchste Wertschätzung. Sie leisten hervorragende Arbeit. Der enge Finanzrahmen der öffentlichen Unternehmen lässt aber nur sehr begrenzt weitere Spielräume zu. Wir wollen dennoch versuchen, auch für die Altbeschäftigten etwas zu tun,“ betont Claudia Pfeiffer, Geschäftsführerin des KAV Berlin.

„Für uns ist es jetzt wichtig, mit unserem Tarifpartner ver.di wieder ins Gespräch zu kommen. Am Verhandlungstisch werden wir eine einvernehmliche Lösung suchen, die auch die Altbeschäftigten angemessen in die Entgeltrunde einbezieht“, teilt Claudia Pfeiffer weiter mit.

Pressekontakt:

KAV Berlin, Mona Finder, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30 – 21 45 81-17, Fax: +49 (0)30 – 21 45 81 -18, E-Mail: mona.finder@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, Vivantes, und die Universitäten zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
